Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

№ 34. Freitag, den 26. April 1850.

Oberamt Nagold.

Steckbrief.

Johann Heinrich Volz von Effringen ist wegen Ueberschreitung der Ortsbegränzung hier in Untersuchung zu ziehen, sein dermaliger Aufenthaltsort aber ist unbekannt. Man ersucht daher die Behörden, auf denselben fahnden und ihn im Betretungsfalle hieher liefern zu lassen.

Den 24. April 1850.

Königl. Oberamt.

Akt. Rooschüz, St.-V.

Signalement des ꝛc. Volz: Alter 55 Jahre, Größe 5 Schuh 5 Zoll, Statur mittlere, Angesicht länglich, Haare grau, Stirne hoch, Augbraunen grau, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Wangen eingefallen, Zähne mangelhaft, Kinn breit, Beine gerade. Die Kleidung kann nicht angegeben werden.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation ꝛc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Weiland Johann Friedrich Hauser, gewesenen Wundarzts verstorbene Wittwe von Altenstaig,

Freitag den 3. Mai 1850,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Altenstaig.

Friedrich Gutekunst, Bäcker von Haiterbach,

Dienstag den 7. Mai 1850,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Haiterbach.

Den 27. März 1850.

Königl. Oberamtsgericht.

Nick, A.-V.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold. Haiterbach.

Aufforderung
eines
Verschollenen.

Johann Georg Rauschenberger, geboren den 31. März 1780, ehemals Korporal bei dem Königl. Württembergischen Füsselier-Regiment, Sohn der weiland Wagner Dyonisius Rauschenbergerschen Eheleute von Haiterbach, ist längst verschollen und von seinem Leben oder Tod nichts bekannt. Es ergeht daher an ihn oder seine etwaigen Leibeserben die Aufforderung, sich binnen

90 Tagen

a dato bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls das in Pflegschaft stehende Vermögen desselben an seine bekannten nächsten Intestaterben vertheilt werden würde.

Den 18. April 1850.

Königl. Oberamtsgericht.

Nick, A.V.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold. Altensteig.

Aufforderung
eines
Verschollenen.

Karl Erhard, gewesener Forstkassier zu Altensteig, Bürger in Güglingen, O.A. Brackenheim, geboren den 18. November 1779, Sohn der verstorbenen Apotheker Friedrich Christoph Erhard'schen Eheleute von Güglingen, ist längst verschollen und von seinem Leben oder Tod nichts bekannt.

Es ergeht daher an ihn oder seine etwaigen Leibeserben die Aufforderung, sich binnen

90 Tagen

a dato bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls das unter Pflegschaft stehende Vermögen desselben an seine bekannten nächsten Intestaterben vertheilt werden würde.

Den 18. April 1850.

Königl. Oberamtsgericht.

Nick, A.V.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation ꝛc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Georg David Renz von Emmingen,

Mittwoch den 22. Mai d. J.,
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Emmingen.

Martin Lutz, Weber von Oberthalheim,

Donnerstag den 23. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Oberthalheim.

Michael Böhringer, Krämer von Ebhausen,

Freitag den 24. Mai d. J.,
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Ebhausen.

Johann Georg Kalmbach, Fuhrmann von Spielberg,

Dienstag den 28. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Spielberg.

Johannes Rutz, Zimmermann von Effringen,

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Dienstag den 4. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Effringen.
Den 15. April 1850
Königliches Oberamtsgericht.
Nick, A.-V.

Gerichtsnotariat Nagold.

Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

Christian Stopper, Stuttgarter Fuhrmann von hier, will sich mit seinen Gläubigern arrangiren, und hat man zu dieser Verhandlung, wozu die unterzeichneten Stellen oberamtsgerichtlich ermächtigt sind, Tagfahrt auf

Dienstag den 28. Mai d. J.

anberaumt. Es werden daher dessen unbekannte Gläubiger aufgefordert, an diesem Tag,

Vormittags 9 Uhr,

in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte auf dem hiesigen Rathhaus sich einzufinden, ihre Forderungen zu erweisen und sich wegen eines Borg- oder Nachlaß-Vergleichs zu erklären. Bei denjenigen, welche nicht in Person erscheinen und ihre Forderungen blos schriftlich anmelden, wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines Vergleichs der Mehrheit der Gläubiger beitreten, und diejenigen, welche ihre Forderungen gar nicht anmelden, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie bei dem Schulden-Arrangement unberücksichtigt bleiben.

Den 23. April 1850.
Königl. Gerichtsnotariat und Gemeinderath.
Gerichtsnotar Perrenon.

Bösingen,
Oberamts Nagold.

Ehren-Erklärung.

Ich nehme die gegen den Schultheißen und Gemeinderath in Bösingen am 5. Nov. v. J. in Rappenwirthshaus daselbst gebrauchten, ehrenkränkenden Aeußerungen hiermit zurück.

Den 22. April 1850.
Michael Rothfuß,
Schmid.

Gesehen
Königliches Oberamtsgericht.
Römer, G.-Akt.
Nagold, den 24. April 1850.

Wildberg,
Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Da am 8. April d. J. zu dem Verkauf der Wirthschaft zum Hirsch dahier (in Nr. 19 und 21 d. Blattes näher beschrieben) keine Liebhaber erschienen, welche ein annehmbares Offert machten, so findet

am Montag dem 27. Mai d. J.,
Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus ein nochmaliger Verkauf statt; wozu die Liebhaber eingeladen werden; Auswärtige haben sich durch Zeugnisse ihrer Obrigkeit über Vermögen und Prädikat auszuweisen.

Den 24. April 1850.
Gemeinderath.

Stadt Altenstaig.

Liegenschafts-Verkauf.

Die schon in Nro. 20 dieses Blattes beschriebene — in die Gantmasse des Georg Friedrich Klaiß, Bürgers und Frachtführers dahier,

gehörigen Gebäulichkeiten und Güter, im Gesammt-Anschlag von 4950 fl. und angekauft zu 3000 fl., kommen am

Mittwoch dem 15. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus wiederholt zum Verkauf, wozu die Liebhaber, und zwar auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 12. April 1850.
Güterpfleger:
Wurster.

Vdt. Stadtschultheiß
Speidel.

Warth,
Oberamts Nagold.

Bierbrauerei- und Branntweinbrennerei-Verkauf.

Die mir gehörige Bierbrauerei und Wirthschaft bringe ich im Aufstreich zum Verkauf. Das Anwesen liegt an der bekanntlich sehr frequenten Straße nach Altenstaig und Calw.

Dasselbe besteht in:

einem zweistockigen Wohnhause mit gut eingerichteter Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, welche erst vor vier Jahren neu gebaut wurde, in demselben befinden sich auch zwei besonders gute Keller.

Der Verkaufstag ist auf

Mittwoch dem 1. Mai d. J.,
Mittags 1 Uhr,

bestimmt, wobei auch zugleich die Bedingungen bekannt gemacht werden, wozu die Käufer höflich eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß der Verkauf in Wenden in meines Vaters Hause (Friedrich Hartmann) statt findet, auch kann solches täglich eingesehen und ein billiger Kauf mit meinem Vater abgeschlossen werden.

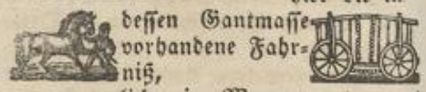
Barbara Großmann.

Stadt Altenstaig.

Fahrniß-Verkauf.

Am Samstag dem 4. Mai d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

wird im Hause des Fuhrmanns G. F. Klaiß von hier die in



dessen Gantmasse vorhandene Fahrniß,

namentlich ein Wagen und zwei Pferde,

im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 16. April 1850.
Güterpfleger:
Wurster.

Vdt. Stadtschultheiß
Speidel.

Hornberg,
Oberamts Calw.

Holzverkauf.

Am Montag dem 6. Mai,
Morgens 10 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhause aus den hiesigen Gemeindewaldungen

550 Stücke Klotzholz vom 70ger abwärts

im öffentlichen Aufstreich verkauft; es befinden sich circa 300 Stücke Forchen darunter, welche gehauen sind, das tannene aber aufrecht verkauft wird.

Bemerkt wird, daß das Holz auf Verlangen jeden Tag vorgezeigt werden wird; die Liebhaber werden zu diesem Verkauf höflich eingeladen.

Die Ortsvorsteher werden gebeten, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 23. April 1850.
Schultheißenamt.
Kübler.

Altenstaig.

Lehrlings-Gesuch.

Der Unterzeichnete wünscht einen jungen Menschen mit guten Prädikatszeugnissen in die Lehre aufzunehmen, jedoch nicht ohne Lehrgeld.

Den 23. April 1850.
Friedrich Großmann,
Buchbinder.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Nagold.

Gewerbeverein.

Nächsten Montag den 29. April,
Abends 8 Uhr,
ist monatliche Abendversammlung des Gewerbevereins im gewöhnlichen Lokal.
Den 25. April 1850.

Der Vorstand: Klaiber.

Wildberg.

Einladung zum Viehmarkt am 1. Mai d. J.

Durch Mitwirkung der benachbarten Gemeinden scheint der hiesige Viehmarkt regeres Leben zu gewinnen, weshalb zu lebhaftem Verkehr Käufer und Verkäufer freundlich eingeladen werden.

Gemeinderath.

Dornstetten.

Ackerfutter feil.

Am 1. Mai,
Vormittags 10 Uhr,
verkaufe ich etwa 225 Centner Ackerfutter, besonders für Pferde passend.

Stadtpfarrer Haist.

Effringen,
Oberamts Nagold.

Zu verkaufen

sind im hiesigen Pfarrhause wegen bevorstehenden Abzugs: Ein Paar Eimer 1847er Wein sehr billig, einige Fässer, von 2 bis 4 Eimer haltend, in Eisen gebunden, fast neu, 8 Scheffel Dinkel, 5 Scheffel Haber, 2 Scheffel Roggen, 4 Simri Ackerbohnen, ein transportabler steudlischer Kunstherd, 1 Klafter altes tannenes Holz, 1 Kinderwägelchen.

Oberjesingen,
Oberamts Herrenberg.

Rinden-Verkauf.

Am Samstag dem 27. d. Mts.,
Morgens 9 Uhr,
wird aus dem hiesigen Gemeindewald (dem heurigen Schlag) die Rinde von etwa 25 Eichen im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft; wozu die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.
Den 19. April 1850.

Aus Auftrag des Gemeinderaths.
Der Vorstand:
Schultheiß Marquardt.

Nagold.

Altes Blei

sucht zu kaufen

G. Zaiser, Buchdrucker.

Für Auswanderer nach Amerika.

Die Spezialagentur der regelmäßigen Postschiffe

zwischen **Havre** und **New-York**
von **Chrystie, Heinrich & Comp.**
in Mainz und Havre

bringt hiemit zur Anzeige, daß sie in nächster Zeit folgende vorzügliche Schiffe expediren wird:

am 9. Mai die **Havre**, Kapitän **Ainsworth**, 900 T.;
am 19. Mai **Robert Kelly**, Kap. **Barstow**, 1200 Ton.;
am 29. Mai **Duchesse d'Orleans** 1000 Tonnen;
am 9. Juni **Admiral**, Kap. **Wotton**, 1000 Tonnen;
am 19. Juni **St. Denis**, Kap. **Howe**, 1000 Tonnen.

Die Vorzüge unserer **Postschiffe** sind hinlänglich bekannt, so daß wir nur das beisetzen wollen, daß auch die

Preise aufs Billigste

gestellt sind.

Der am 19. Mai fahrende Robert Kelly bietet in seiner vorzüglich eingerichteten zweiten Kajüte eine schöne Reisegelegenheit dar, worauf wir Passagiere höhern Standes besonders aufmerksam machen.

Abschlüsse besorgt

Chr. Friedr. **Kappler** in Nagold.

Nagold.

Einladung.

Indem ich alle meine Freunde und Bekannten von meiner bevorstehenden ehelichen Verbindung mit

Christina Lehmann, Tochter des Sonnenwirths in Schopfloch,

hiemit benachrichtige, lade ich sie zugleich zur Feier meiner Hochzeit auf

Donnerstag den 2. Mai

in mein Haus bei der untern Brücke zu einem Glas Wein höflichst ein. Den 25. April 1850.

Johann Rauser, Bierbrauer.

Herrenberg.

An die

verehrlichen Liederkränze

beehren wir uns die freundschaftliche Einladung zur Theilnahme an unserem Stiftungsfest ergehen zu lassen, das wir am 1. Mai d. J. (Feiertag Philippi und Jakobi) in etwas ausgedehnter, doch einfacher Weise dadurch zu begehen denken, daß wir die benachbarten Vereine einladen.

In der Hoffnung, daß sie zur Abwechslung unter die politischen Stürme ihre Stimmen und Herzen bei der brüderlich nachbarlichen Vereinigung nicht fehlen lassen, erbitten wir uns aber zum Zweck einiger Zurüstung innerhalb

10 Tagen die Zahl ihrer erscheinenden Mitglieder, so wie die Angabe ihres Absteige-Quartiers. Nebst freundlicher Begrüßung ꝛc.

Den 15. April 1850. Sekretär Büttner.

Nagold.

Neue Schriften.

Der Unterzeichnete erhielt in Kommission zum Verkauf:

Kurzer und erleichterter

Auszug

aus der

Reformations-Geschichte,

in Frag und Antwort gestellt

von Schullehrer Zoller zu Bermaringen.

Preis 18 kr.

Der Erlös ist zu einem Lehrgeld für arme Knaben bestimmt, weßwegen zur Abnahme dringend eingeladen wird.

Zuverläßige Hülfs-Tabellen

zu Berechnungen nach dem

Gefäll- und Zehntablösungs-Gesetze

vom 14. April 1848 und 17. Juni 1849,

insbesondere zu

Zeitrenten.

Von F. Blessing,

Revisor bei der K. Hofdomänenkammer in Stuttgart.

Preis 18 kr. G. Zaiser, Buchdrucker.

26.4.50

Auswanderern

nach

allen Theilen Amerikas

zeige ich hiemit an, daß ich jeden 1. und 15. eines Monats Gelegenheit zur Spedition von Personen dahin auf guten sicheren Postschiffen zu sehr billigen Preisen habe.

G. Zaiser, Buchdrucker in Nagold.

Stuttgart.

Heiraths-Antrag.

Ein im besten Alter befindlicher Mann, evangelischer Konfession, von freundlichem gefälligem Aeußern, welcher ein Haus und etwas Güter in der Nähe von hier besizt, worauf er die Seifensiederei betreibt und dabei sein gutes Auskommen hat, sucht, da es ihm hiezu an Gelegenheit fehlt, auf diesem Wege eine treue Lebensgefährtin. Dieselbe sollte eine brave, christlich gesinnte, im 30. bis 40. Jahre stehende Wittfrau seyn, und dabei aber ein Vermögen von 6000 fl. besitzen. Anträge hierauf, unter Versicherung der größten Verschwiegenheit, nimmt entgegen das öffentliche Kommissionsbureau von

Franz Wilhelm,
Hirschstraße Nro. 5.

Nagold.

Magd-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, das auch zu landwirthschaftlichen Verrichtungen sich hergibt, findet eine gute Stelle. Bei wem, sagt

G. Zaiser,
Buchdrucker.

Nagold.

Strohhüte-Empfehlung.

Von der berühmten Strohmanufaktur in Schramberg haben wir eine sehr schöne Auswahl Strohhüte sowohl für Erwachsene als Kinder zum Verkauf in Kommission erhalten, welche wir zu den billigsten Preisen bestens empfehlen.

Scheurmann und Banzhaf.

Nagold.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich habe mich hier etablirt und empfehle mich mit allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten; namentlich verfertige ich die von den Herren Tuchscheerern benöthigten Bürsten jeder Art, aber auch alle sonstigen Bürsten für jedes Gewerbe sind billig und von dauerhafter Arbeit bei mir zu haben.

Gottlob Benz, Bürstenmacher,
in der Neuen Straße.

Nagold.

Kleesamen.

Aechten ewigen und dreiblättrigen Kleesamen hat zu verkaufen

J. C. Pfleiderer.

Altenstaig.

Lehrlings-Gesuch.

Unterzeichneter nimmt einen jungen starken Menschen von rechtschaffenen Eltern gegen billige Bedingungen in die Lehre auf.

Den 15. April 1850.

Carl Frei, Seilermeister.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 24. April 1850, per Scheffel.						Freudenstadt, den 20. April 1850, per Scheffel.						Tübingen, den 19. April 1850 per Scheffel.						Calw, den 19. April 1850, per Scheffel.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel, alt.	4	—	3	58	3	54	—	—	—	—	—	—	4	24	3	59	3	30	4	6	3	54	3	45
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	9	36	9	12	—	—	10	8	9	52	9	36	8	56	—	—	—	—	9	36	9	19	9	12
Roggen	6	48	6	40	—	—	7	36	7	28	7	12	—	—	—	—	—	—	6	56	6	40	—	—
Gerste	6	16	6	8	—	—	6	12	6	—	5	40	5	28	—	—	—	—	6	8	6	—	—	—
Haber, alt.	4	9	4	—	—	—	4	15	4	12	4	—	3	54	3	34	3	12	3	26	3	20	3	15
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mühlfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	6	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	—	—	—	6	36	6	24	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	36	—	—	—	—	9	36	8	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	12	—	—	—	—	9	4	8	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:	In Tübingen:
4 P. Kernenbr. 8 kr.	4 P. Kernendr. 8 kr.
Weck 10 L. 2 Q. 1 „	Weck 10 L. 2 Q. 1 „
Ochsenfleisch 8 „	Ochsenfleisch . 8 „
Rindfleisch . 7 „	Rindfleisch . 6 „
Kalbfleisch . 6 „	Kalbfleisch . . 6 „
Schwfl. abgez. 7 „	Schwfl. abgez. 7 „
„ unabgez. 8 „	„ unabgez. 9 „

In Freudenstadt:	In Calw:
4 P. Kernenbr. 9 kr.	4 P. Kernendr. 8 kr.
Weck 9 L. 1 Q. 1 „	Weck 9 L. 2 Q. 1 „
Ochsenfleisch 8 „	Ochsenfleisch 9 „
Rindfleisch 6 „	Rindfleisch . . 7 „
Kalbfleisch . 5	Kalbfleisch . . 6 „
Schwfl. abgez. 8 „	Schwfl. abgez. 8 „
„ unabgez. 9 „	„ unabgez. 9 „

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw